Kulturbüro Palais im Stadtpark

9. Kinder- und Jugend-Kunstwettbewerb 2023

Mit freundlicher Unterstützung von:

expert TeVi

BÜCHER PUSTET.de

MARIEN APOTHEKE
Wir sind Naturheilkunde
Pfleggasse 2 · 94469 Deggendorf · Tel.: 0991 5816
www.marienapotheke-deggendorf.de

„Wasser – Quell des Lebens“

Ohne Wasser kein Leben. – Ohne Wasser wäre die Entwicklung von Lebewesen auf der Erde nicht möglich gewesen. Leben ist aus dem Wasser entstanden.

Der Mensch besteht zu über 70 Prozent aus Wasser. Ohne Wasser stirbt der Mensch innerhalb weniger Tage. Er muss daher ausreichend trinken.
Wasser ist auch ein Heilmittel, wie etwa der „Wasserdoktor“ Sebastian Kneipp wusste. Zugleich kann Wasser aber auch zerstören und Leben nehmen, beispielsweise durch Hochwasser oder Flutwellen.

Die Vereinten Nationen haben sauberes Trinkwasser und Sanitärversorgung zum Menschenrecht erklärt. Dennoch haben weltweit sehr viele Menschen keinen Zugang dazu. Der Mensch vergeudet und verschmutzt die Ressource Wasser. Vor allem über die Landwirtschaft und durch Abwässer gelangen viele Schadstoffe ins Grundwasser.
Wir Menschen müssen die Wassernutzung sicherer und nachhaltiger gestalten!

Die Erde ist zu rund 70 Prozent mit Wasser bedeckt. Davon sind 97 Prozent Salzwasser in den Meeren und drei Prozent Süßwasser. Etwa zwei Drittel des Süßwassers sind gebunden in Gletschern und im Ewigen Eis von Nord- und Südpol, nur rund ein Drittel ist sauberes Grundwasser.
Der Klimawandel hat großen Einfluss auf den Wasserhaushalt der Erde.

Wasser – H_2O (zwei Teile Wasserstoff, ein Teil Sauerstoff) ist die einzige chemische Verbindung, die in der Natur als Flüssigkeit, als fester Körper und als Gas vorkommt: Wasser, Eis und Wasserdampf.
All diese Aggregatzustände braucht das Wasser für seine große Reise: Der Wasserkreislauf wird angetrieben von der Sonne. Sie lässt das Wasser in den Ozeanen, Flüssen und Seen verdunsten. In der Atmosphäre kondensiert der Wasserdampf und fällt als Regen, Schnee oder Hagel auf die Erde.
Dort beginnt der Wasserkreislauf von Neuem.

Wir trinken Wasser, wir kochen mit Wasser, wir duschen, waschen und reinigen mit Wasser, wir baden und schwimmen in Wasser, wir fahren mit Booten und Schiffen auf dem Wasser, erzeugen mit der Wasserkraft Energie, …

Wasser gehört neben Feuer, Luft und Erde zu den vier Elementen.
In vielen Religionen und Mythen werden Quellen als Heiligtum verehrt, da sie Fruchtbarkeit und Wohlstand bringen. In vielen Religionen findet sich Wasser als reinigendes Element. In der antiken Mythologie führte der Weg ins Totenreich übers Wasser. In der Philosophie symbolisiert das fließende Wasser das Grundprinzip des Wandels. Und in der Sagenwelt bewohnen Nixen, Wassergeister oder Wassergötter Quellen, Flüsse, Seen und Meere.

Palais im Stadtpark in Deggendorf
(Foto: Toni Buchmüller)

Zur Geschichte des Gebäudes

- 1868 bis 1934: Kreisirrenanstalt für Niederbayern
- 1934 bis 1945: Kaserne (sog. „Alte Kaserne“ in Deggendorf)
- 1945 bis 1949: dp-Camp (Lager für „displaced persons“, also für heimatlos gewordene Überlebende aus den Konzentrationslagern)
- 1949 bis 2003: Wohnanlage „Alte Kaserne“
- 2003 bis heute: Palais im Stadtpark mit Klinik Angermühle, MVZ, verschiedenen Ärzten, Physiotherapie-Zentrum amedos, Kindergarten, verschiedenen Beratungsstellen, Café arte usw.

PALAIS
IM STADTPARK

Kulturbüro Palais im Stadtpark

9. Kinder- und Jugend-Kunstwettbewerb 2023

Mit freundlicher Unterstützung von:

expert TeVi

BÜCHER PUSTET.de

MARIEN APOTHEKE
Wir sind Naturheilkunde
Pfleggasse 2 · 94469 Deggendorf · Tel.: 0991 5816
www.marienapotheke-deggendorf.de

„Wasser – Quell des Lebens“

Ohne Wasser kein Leben. – Ohne Wasser wäre die Entwicklung von Lebewesen auf der Erde nicht möglich gewesen. Leben ist aus dem Wasser entstanden.

Der Mensch besteht zu über 70 Prozent aus Wasser. Ohne Wasser stirbt der Mensch innerhalb weniger Tage. Er muss daher ausreichend trinken.
Wasser ist auch ein Heilmittel, wie etwa der „Wasserdoktor“ Sebastian Kneipp wusste. Zugleich kann Wasser aber auch zerstören und Leben nehmen, beispielsweise durch Hochwasser oder Flutwellen.

Die Vereinten Nationen haben sauberes Trinkwasser und Sanitärversorgung zum Menschenrecht erklärt. Dennoch haben weltweit sehr viele Menschen keinen Zugang dazu. Der Mensch vergeudet und verschmutzt die Ressource Wasser. Vor allem über die Landwirtschaft und durch Abwässer gelangen viele Schadstoffe ins Grundwasser.
Wir Menschen müssen die Wassernutzung sicherer und nachhaltiger gestalten!

Die Erde ist zu rund 70 Prozent mit Wasser bedeckt. Davon sind 97 Prozent Salzwasser in den Meeren und drei Prozent Süßwasser. Etwa zwei Drittel des Süßwassers sind gebunden in Gletschern und im Ewigen Eis von Nord- und Südpol, nur rund ein Drittel ist sauberes Grundwasser.
Der Klimawandel hat großen Einfluss auf den Wasserhaushalt der Erde.

Wasser – H_2O (zwei Teile Wasserstoff, ein Teil Sauerstoff) ist die einzige chemische Verbindung, die in der Natur als Flüssigkeit, als fester Körper und als Gas vorkommt: Wasser, Eis und Wasserdampf.
All diese Aggregatzustände braucht das Wasser für seine große Reise: Der Wasserkreislauf wird angetrieben von der Sonne. Sie lässt das Wasser in den Ozeanen, Flüssen und Seen verdunsten. In der Atmosphäre kondensiert der Wasserdampf und fällt als Regen, Schnee oder Hagel auf die Erde.
Dort beginnt der Wasserkreislauf von Neuem.

Wir trinken Wasser, wir kochen mit Wasser, wir duschen, waschen und reinigen mit Wasser, wir baden und schwimmen in Wasser, wir fahren mit Booten und Schiffen auf dem Wasser, erzeugen mit der Wasserkraft Energie, …

Wasser gehört neben Feuer, Luft und Erde zu den vier Elementen.
In vielen Religionen und Mythen werden Quellen als Heiligtum verehrt, da sie Fruchtbarkeit und Wohlstand bringen. In vielen Religionen findet sich Wasser als reinigendes Element. In der antiken Mythologie führte der Weg ins Totenreich übers Wasser. In der Philosophie symbolisiert das fließende Wasser das Grundprinzip des Wandels. Und in der Sagenwelt bewohnen Nixen, Wassergeister oder Wassergötter Quellen, Flüsse, Seen und Meere.

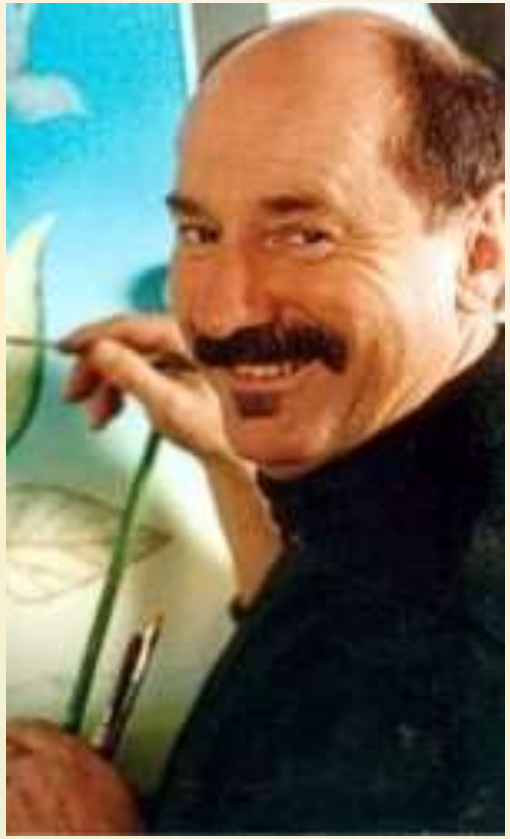
Die Jury: Christine Weileder-Just, Wolfgang Angermeir,
Johann Meier und Erika Einhellinger (von links)

Die Jury: Erika Einhellinger

Die Jury: Christine Weileder-Just

Die Jury: Wolfgang Angermeir

Die Jury: Johann Meier



(Foto: Hanne Summer)

Bei der Preisverleihung am 12. Mai 2023

Kulturbüro Palais im Stadtpark

9. Kinder- und Jugend-Kunstwettbewerb 2023

Mit freundlicher Unterstützung von:

expert TeVi

BÜCHER PUSTET.de

MARIEN APOTHEKE
Wir sind Naturheilkunde
Pfleggasse 2 · 94469 Deggendorf · Tel.: 0991 5816
www.marienapotheke-deggendorf.de

„Wasser – Quell des Lebens“

Ohne Wasser kein Leben. – Ohne Wasser wäre die Entwicklung von Lebewesen auf der Erde nicht möglich gewesen. Leben ist aus dem Wasser entstanden.

Der Mensch besteht zu über 70 Prozent aus Wasser. Ohne Wasser stirbt der Mensch innerhalb weniger Tage. Er muss daher ausreichend trinken.
Wasser ist auch ein Heilmittel, wie etwa der „Wasserdoktor“ Sebastian Kneipp wusste. Zugleich kann Wasser aber auch zerstören und Leben nehmen, beispielsweise durch Hochwasser oder Flutwellen.

Die Vereinten Nationen haben sauberes Trinkwasser und Sanitärversorgung zum Menschenrecht erklärt. Dennoch haben weltweit sehr viele Menschen keinen Zugang dazu. Der Mensch vergeudet und verschmutzt die Ressource Wasser. Vor allem über die Landwirtschaft und durch Abwässer gelangen viele Schadstoffe ins Grundwasser.
Wir Menschen müssen die Wassernutzung sicherer und nachhaltiger gestalten!

Die Erde ist zu rund 70 Prozent mit Wasser bedeckt. Davon sind 97 Prozent Salzwasser in den Meeren und drei Prozent Süßwasser. Etwa zwei Drittel des Süßwassers sind gebunden in Gletschern und im Ewigen Eis von Nord- und Südpol, nur rund ein Drittel ist sauberes Grundwasser.
Der Klimawandel hat großen Einfluss auf den Wasserhaushalt der Erde.

Wasser – H_2O (zwei Teile Wasserstoff, ein Teil Sauerstoff) ist die einzige chemische Verbindung, die in der Natur als Flüssigkeit, als fester Körper und als Gas vorkommt: Wasser, Eis und Wasserdampf.
All diese Aggregatzustände braucht das Wasser für seine große Reise: Der Wasserkreislauf wird angetrieben von der Sonne. Sie lässt das Wasser in den Ozeanen, Flüssen und Seen verdunsten. In der Atmosphäre kondensiert der Wasserdampf und fällt als Regen, Schnee oder Hagel auf die Erde.
Dort beginnt der Wasserkreislauf von Neuem.

Wir trinken Wasser, wir kochen mit Wasser, wir duschen, waschen und reinigen mit Wasser, wir baden und schwimmen in Wasser, wir fahren mit Booten und Schiffen auf dem Wasser, erzeugen mit der Wasserkraft Energie, …

Wasser gehört neben Feuer, Luft und Erde zu den vier Elementen.
In vielen Religionen und Mythen werden Quellen als Heiligtum verehrt, da sie Fruchtbarkeit und Wohlstand bringen. In vielen Religionen findet sich Wasser als reinigendes Element. In der antiken Mythologie führte der Weg ins Totenreich übers Wasser. In der Philosophie symbolisiert das fließende Wasser das Grundprinzip des Wandels. Und in der Sagenwelt bewohnen Nixen, Wassergeister oder Wassergötter Quellen, Flüsse, Seen und Meere.

← LIFT
1. OG BETTENSTATION
1. OG AESKUL
2. OG VERWALTUNG

TAGESKLINIK
AUSGANG
AMBULANZ

Prämierte Wettbewerbsbeiträge

1. Plätze

„Wasser als Lebensraum"
Alisa Rudenko
(1. Platz – 1./2. Klassen)

„Sturm im Meer"
Lena Karl
(1. Platz – 3./4. Klassen)

„ Ohne Titel”
Rebecca Reinhard
(1. Platz – 5./6. Klassen)

„ Die Macht des Meeres und der hilflose Mensch”

Emilia Falke

(1. Platz – 7./8. Klassen)

„Wasser des Lebens"
Anna Stahl
(1. Platz – 9./10. Klassen)

„Das Ende der Quelle"
Elisabeth Karl
(1. Platz – 11./12. Klassen)

GEORG-HABERL-SAAL ↑
← AMBULANZ
TAGESKLINIK →

Prämierte Wettbewerbsbeiträge

4. Plätze

„Unterwasserwelt"
Felix Rainer
(4. Platz – 1./2. Klassen)

„Das Wasser in einem Menschen"
Paul Schmidberger
(4. Platz – 3./4. Klassen)

„ Naturkatastrophe”
Luisa Schedlbauer
(4. Platz – 5./6. Klassen)

„ Wasser im Wandel”
Miriam Kreilinger
(4. Platz – 7./8. Klassen)

„Donauursprung – Lebensbeginn"
Luisa Fuchs
(4. Platz – 11./12. Klassen)

„Das Wasser-Quellwunder" – „Unterwasserwelt"

Merjem Sacrowić – Evelina Herdt

(Sonderpreis – 3./4. Klassen)

BULANZ
GEORG-HABERL-SAAL ↑
TAGESKLINIK →

Prämierte Wettbewerbsbeiträge

3. Plätze

„Wasser als Lebensraum"
Luisa Schmid
(3. Platz – 1./2. Klassen)

„Die Wasserverschmutzung"
Theodoros Malamidis
(3. Platz – 3./4. Klassen)

„ Lebensbaum”
Emily Link
(3. Platz – 5./6. Klassen)

„Schlingauge ”
Magdalena Klein
(3. Platz – 7./8. Klassen)

„ Mähnenrobbe”
Benedikt Deutinger
(3. Platz – 9./10. Klassen)

„Quelle des Lebens"
Elisabeth Karl
(3. Platz – 11./12. Klassen)

Kulturbüro Palais im Stadtpark

9. Kinder- und Jugend-Kunstwettbewerb 2023

Mit freundlicher Unterstützung von:

expert TeVi

BÜCHER PUSTET.de

MARIEN APOTHEKE
Wir sind Naturheilkunde
Pfleggasse 2 · 94469 Deggendorf · Tel.: 0991 5816
www.marienapotheke-deggendorf.de

„Wasser – Quell des Lebens“

Ohne Wasser kein Leben. – Ohne Wasser wäre die Entwicklung von Lebewesen auf der Erde nicht möglich gewesen. Leben ist aus dem Wasser entstanden.

Der Mensch besteht zu über 70 Prozent aus Wasser. Ohne Wasser stirbt der Mensch innerhalb weniger Tage. Er muss daher ausreichend trinken.
Wasser ist auch ein Heilmittel, wie etwa der „Wasserdoktor“ Sebastian Kneipp wusste. Zugleich kann Wasser aber auch zerstören und Leben nehmen, beispielsweise durch Hochwasser oder Flutwellen.

Die Vereinten Nationen haben sauberes Trinkwasser und Sanitärversorgung zum Menschenrecht erklärt. Dennoch haben weltweit sehr viele Menschen keinen Zugang dazu. Der Mensch vergeudet und verschmutzt die Ressource Wasser. Vor allem über die Landwirtschaft und durch Abwässer gelangen viele Schadstoffe ins Grundwasser.
Wir Menschen müssen die Wassernutzung sicherer und nachhaltiger gestalten!

Die Erde ist zu rund 70 Prozent mit Wasser bedeckt. Davon sind 97 Prozent Salzwasser in den Meeren und drei Prozent Süßwasser. Etwa zwei Drittel des Süßwassers sind gebunden in Gletschern und im Ewigen Eis von Nord- und Südpol, nur rund ein Drittel ist sauberes Grundwasser.
Der Klimawandel hat großen Einfluss auf den Wasserhaushalt der Erde.

Wasser – H_2O (zwei Teile Wasserstoff, ein Teil Sauerstoff) ist die einzige chemische Verbindung, die in der Natur als Flüssigkeit, als fester Körper und als Gas vorkommt: Wasser, Eis und Wasserdampf.
All diese Aggregatzustände braucht das Wasser für seine große Reise: Der Wasserkreislauf wird angetrieben von der Sonne. Sie lässt das Wasser in den Ozeanen, Flüssen und Seen verdunsten. In der Atmosphäre kondensiert der Wasserdampf und fällt als Regen, Schnee oder Hagel auf die Erde.
Dort beginnt der Wasserkreislauf von Neuem.

Wir trinken Wasser, wir kochen mit Wasser, wir duschen, waschen und reinigen mit Wasser, wir baden und schwimmen in Wasser, wir fahren mit Booten und Schiffen auf dem Wasser, erzeugen mit der Wasserkraft Energie, …

Wasser gehört neben Feuer, Luft und Erde zu den vier Elementen.
In vielen Religionen und Mythen werden Quellen als Heiligtum verehrt, da sie Fruchtbarkeit und Wohlstand bringen. In vielen Religionen findet sich Wasser als reinigendes Element. In der antiken Mythologie führte der Weg ins Totenreich übers Wasser. In der Philosophie symbolisiert das fließende Wasser das Grundprinzip des Wandels. Und in der Sagenwelt bewohnen Nixen, Wassergeister oder Wassergötter Quellen, Flüsse, Seen und Meere.

Prämierte Wettbewerbsbeiträge

2. Plätze

„Wilder Dschungel"
Amalia Primbs
(2. Platz – 1./2. Klassen)

„Wasser – Quelle des Lebens"
Julia Griesgraber
(2. Platz – 3./4. Klassen)

„ Regenwald”
Emmy Maidl
(2. Platz – 5./6. Klassen)

„Tiefseezauber"
Karla Berl
(2. Platz – 7./8. Klassen)

„ 5 vor 12”
Oliver Zeno Ispan
(2. Platz – 9./10. Klassen)

„Rip.tide Blues"
Luise Aicher
(2. Platz – 11./12. Klassen)

Prämierte Wettbewerbsbeiträge

6. / 7. / 8. Plätze

(1./2. und 3./4. Klassen)

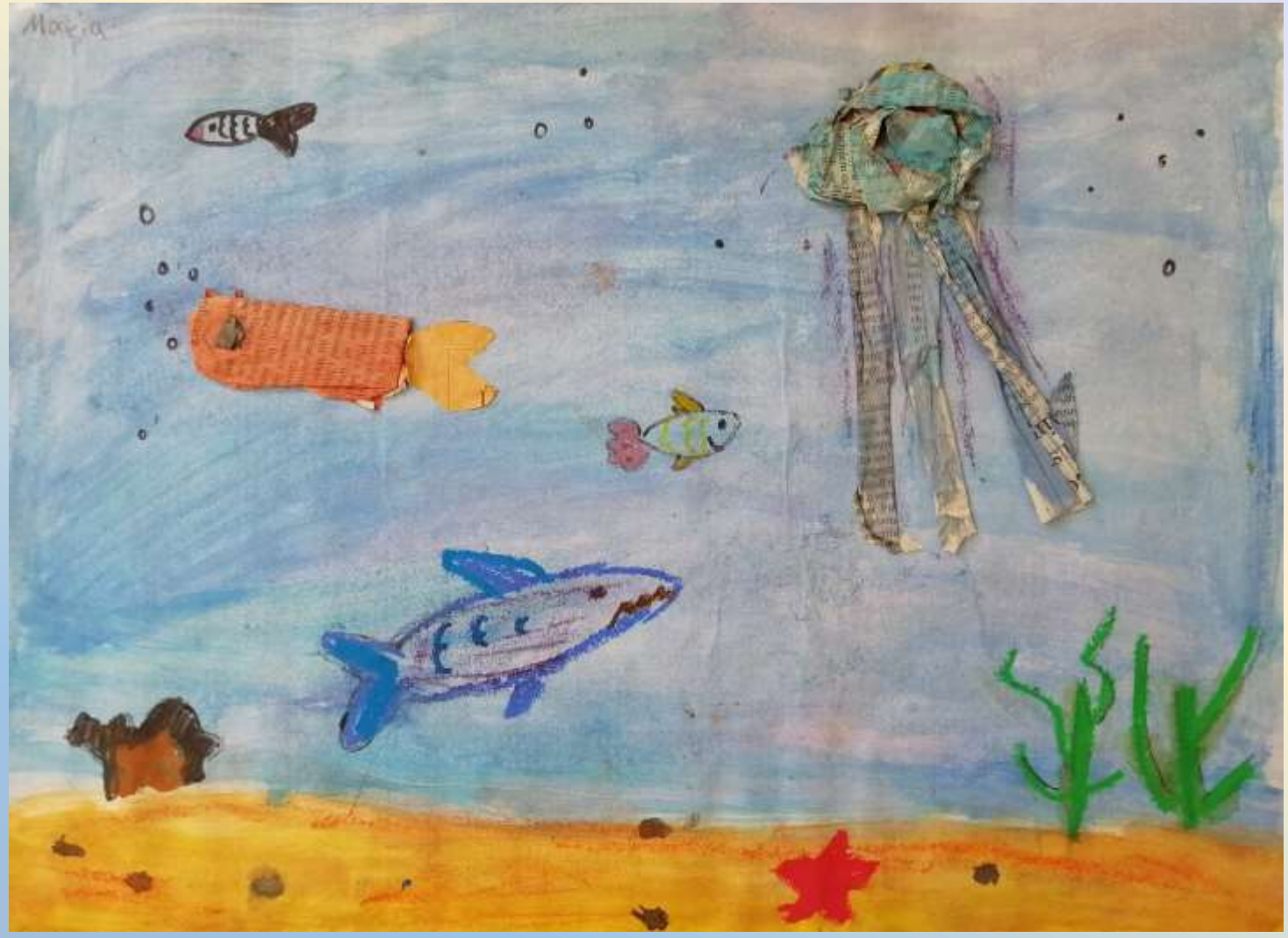
„Gott hat die Unterwassertiere geschaffen"
Luan Schiller und Ward Mamari
(6. Platz – 1./2. Klassen)

„Wasser, Element des Lebens"
Sandra Biller
(7. Platz – 1./2. Klassen)

„Meeresgrund"
Sophie Jeggle
(8. Platz – 1./2. Klassen)

„Unterwasserwelt"
Tobias Hallek
(6. Platz – 3./4. Klassen)

„Die Weltreise"
Theo Rappel
(7. Platz – 3./4. Klassen)



„Leben im Meer”
Maria Starikov
(8. Platz – 3./4. Klassen)

Prämierte Wettbewerbsbeiträge

5. Plätze

„Der schöne See"
Hayven Rederer
(5. Platz – 1./2. Klassen)

„Meeresleben in der Tiefe"
Laura Windisch
(5. Platz – 3./4. Klassen)

„Urlaubfeelings zu Hause ”
Hannah Furthner
(5. Platz – 5./6. Klassen)

„In den Tiefen der Meere ”
Michael Schaffhauser
(5. Platz – 7./8. Klassen)

Prämierte Wettbewerbsbeiträge

9. / 10. / 11. / 12. Plätze

(1./2. und 3./4. Klassen)

„Die wilde See"
Aaron Mbela
(9. Platz – 1./2. Klassen)

„Der Quallenschwarm"
Regina Nurgalieva
(10. Platz – 1./2. Klassen)

„Meine Wasser-Phantasiewelt"
Selina Straub
(11. Platz – 1./2. Klassen)

„Unterwasserwelt"
Leonardo Schiff
(12. Platz – 1./2. Klassen)

„Quellen des Meeres"
Matilda Sterr
(9. Platz – 3./4. Klassen)

„Das Geheimnisvolle im Wasser"
Steffanie Hohenegg
(10. Platz – 3./4. Klassen)

„Ein Abenteuer im Meer"
Konrad Hudler
(11. Platz – 3./4. Klassen)

„Der magische Sonnenuntergang"
Florin Alexander Missbüchler
(12. Platz – 3./4. Klassen)

Kulturbüro Palais im Stadtpark

9. Kinder- und Jugend-Kunstwettbewerb 2023

Mit freundlicher Unterstützung von:

expert TeVi

BÜCHER PUSTET.de

MARIEN APOTHEKE
Wir sind Naturheilkunde
Pfleggasse 2 · 94469 Deggendorf · Tel.: 0991 5816
www.marienapotheke-deggendorf.de

„Wasser – Quell des Lebens“

Ohne Wasser kein Leben. – Ohne Wasser wäre die Entwicklung von Lebewesen auf der Erde nicht möglich gewesen. Leben ist aus dem Wasser entstanden.

Der Mensch besteht zu über 70 Prozent aus Wasser. Ohne Wasser stirbt der Mensch innerhalb weniger Tage. Er muss daher ausreichend trinken.
Wasser ist auch ein Heilmittel, wie etwa der „Wasserdoktor“ Sebastian Kneipp wusste. Zugleich kann Wasser aber auch zerstören und Leben nehmen, beispielsweise durch Hochwasser oder Flutwellen.

Die Vereinten Nationen haben sauberes Trinkwasser und Sanitärversorgung zum Menschenrecht erklärt. Dennoch haben weltweit sehr viele Menschen keinen Zugang dazu. Der Mensch vergeudet und verschmutzt die Ressource Wasser. Vor allem über die Landwirtschaft und durch Abwässer gelangen viele Schadstoffe ins Grundwasser.
Wir Menschen müssen die Wassernutzung sicherer und nachhaltiger gestalten!

Die Erde ist zu rund 70 Prozent mit Wasser bedeckt. Davon sind 97 Prozent Salzwasser in den Meeren und drei Prozent Süßwasser. Etwa zwei Drittel des Süßwassers sind gebunden in Gletschern und im Ewigen Eis von Nord- und Südpol, nur rund ein Drittel ist sauberes Grundwasser.
Der Klimawandel hat großen Einfluss auf den Wasserhaushalt der Erde.

Wasser – H_2O (zwei Teile Wasserstoff, ein Teil Sauerstoff) ist die einzige chemische Verbindung, die in der Natur als Flüssigkeit, als fester Körper und als Gas vorkommt: Wasser, Eis und Wasserdampf.
All diese Aggregatzustände braucht das Wasser für seine große Reise: Der Wasserkreislauf wird angetrieben von der Sonne. Sie lässt das Wasser in den Ozeanen, Flüssen und Seen verdunsten. In der Atmosphäre kondensiert der Wasserdampf und fällt als Regen, Schnee oder Hagel auf die Erde.
Dort beginnt der Wasserkreislauf von Neuem.

Wir trinken Wasser, wir kochen mit Wasser, wir duschen, waschen und reinigen mit Wasser, wir baden und schwimmen in Wasser, wir fahren mit Booten und Schiffen auf dem Wasser, erzeugen mit der Wasserkraft Energie, …

Wasser gehört neben Feuer, Luft und Erde zu den vier Elementen.
In vielen Religionen und Mythen werden Quellen als Heiligtum verehrt, da sie Fruchtbarkeit und Wohlstand bringen. In vielen Religionen findet sich Wasser als reinigendes Element. In der antiken Mythologie führte der Weg ins Totenreich übers Wasser. In der Philosophie symbolisiert das fließende Wasser das Grundprinzip des Wandels. Und in der Sagenwelt bewohnen Nixen, Wassergeister oder Wassergötter Quellen, Flüsse, Seen und Meere.

Kulturbüro Palais im Stadtpark

9. Kinder- und Jugend-Kunstwettbewerb 2023

Mit freundlicher Unterstützung von:

expert TeVi

BUCHER PUSTET

MARIEN APOTHEKE

„Wasser – Quell des Lebens“

Ohne Wasser kein Leben. – Ohne Wasser wäre die Entwicklung von Lebewesen auf der Erde nicht möglich gewesen. Leben ist aus dem Wasser entstanden.

Der Mensch besteht zu über 70 Prozent aus Wasser. Ohne Wasser stirbt der Mensch innerhalb weniger Tage. Er muss daher ausreichend trinken.
Wasser ist auch ein Heilmittel, wie etwa der „Wasserdoktor“ Sebastian Kneipp wusste. Zugleich kann Wasser aber auch zerstören und Leben nehmen, beispielsweise durch Hochwasser oder Flutwellen.

Die Vereinten Nationen haben sauberes Trinkwasser und Sanitärversorgung zum Menschenrecht erklärt. Dennoch haben weltweit sehr viele Menschen keinen Zugang dazu. Der Mensch vergeudet und verschmutzt die Ressource Wasser. Vor allem über die Landwirtschaft und durch Abwässer gelangen viele Schadstoffe ins Grundwasser.
Wir Menschen müssen die Wassernutzung sicherer und nachhaltiger gestalten!

Die Erde ist zu rund 70 Prozent mit Wasser bedeckt. Davon sind 97 Prozent Salzwasser in den Meeren und drei Prozent Süßwasser. Etwa zwei Drittel des Süßwassers sind gebunden in Gletschern und im Ewigen Eis von Nord- und Südpol, nur rund ein Drittel ist sauberes Grundwasser.
Der Klimawandel hat großen Einfluss auf den Wasserhaushalt der Erde.

Wasser – H_2O (zwei Teile Wasserstoff, ein Teil Sauerstoff) ist die einzige chemische Verbindung, die in der Natur als Flüssigkeit, als fester Körper und als Gas vorkommt: Wasser, Eis und Wasserdampf.
All diese Aggregatzustände braucht das Wasser für seine große Reise: Der Wasserkreislauf wird angetrieben von der Sonne. Sie lässt das Wasser in den Ozeanen, Flüssen und Seen verdunsten. In der Atmosphäre kondensiert der Wasserdampf und fällt als Regen, Schnee oder Hagel auf die Erde.
Dort beginnt der Wasserkreislauf von Neuem.

Wir trinken Wasser, wir kochen mit Wasser, wir duschen, waschen und reinigen mit Wasser, wir baden und schwimmen in Wasser, wir fahren mit Booten und Schiffen auf dem Wasser, erzeugen mit der Wasserkraft Energie, …

Wasser gehört neben Feuer, Luft und Erde zu den vier Elementen.
In vielen Religionen und Mythen werden Quellen als Heiligtum verehrt, da sie Fruchtbarkeit und Wohlstand bringen. In vielen Religionen findet sich Wasser als reinigendes Element. In der antiken Mythologie führte der Weg ins Totenreich übers Wasser. In der Philosophie symbolisiert das fließende Wasser das Grundprinzip des Wandels. Und in der Sagenwelt bewohnen Nixen, Wassergeister oder Wassergötter Quellen, Flüsse, Seen und Meere.